











sehr schön

Platte

1.5 h



sehr gut









abseilen



Allgemeines: Die hier beschriebene Route gehört zu den leichtesten Anstiegen an der Kasawand. Sie hat drei wirklich lohnende Seillängen und ist auch das am meisten besuchte Ziel hier oben. Einzig der doch lange Zustieg schmerzt ein wenig - aber vielleicht kommen ja noch ein paar leichtere Linien dazu, Platz wäre genug vorhanden.

Einzig die violette Linie (siehe Topo) ist noch zu empfehlen. Die Linke hat zwar guten Fels, der erste Haken steckt aber gefährlich weit oben, die rechte Route ist etwas brüchig und grasig.

6 (5+obl.)

zuerst im Gras und ganz oben nach links

1. Begehung: N. Stockklauser und S. Eder

Material: 10 Express, 2 x 50m und Helm

Zeit: 1 - 2 Stunden

Klettermeter: 100 m

Zustieg: Von Mitterbrand auf markiertem Weg zum Lettelkaser (Alm, tw. bewirtschaftet) 1 h, hinter der Alm auf Steigspuren kurz dem Weg bergauf folgen und dann rechts in das erste Bachbett. Dieses kurz empor und wieder auf Steigspuren (tw. Seilsicherung) bis zu Wegweiser und kurz danach (zarte Punktmarkierung) unter die Wand. Nun weiter nach links der Wand entlang um eine Kante. Hier befindet sich ein Vorbau auf dem die Routen beginnen. Rechts vom Vorbau die Grasrinne hinauf und besser erst oben nach links (1) queren. 1, 5 h. Die Wand ist vom Lettelkaser gut einzusehen.

Abstieg: 2 x 50 m abseilen, siehe Topo

Anfahrt: Von Leogang oder Saalfelden über Wiesersberg nach Mitterbrand. Vor dem Parken den Bauer fragen!

